

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 086/2011
Beschlussvorlage		
Soziales	öffentlich	☒
Heinrich, Beate	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Sozial- und Familienausschuss	5	08.03.2011

Haushaltsplanberatungen 2011

Finanzielle Auswirkungen	Ja, siehe Haushaltsplanentwurf und Verwaltungsvorlage
Kosten	
Produkt	05.05.02 und 05.05.03
Haushaltsjahr	2011
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss stimmt den Ansätzen für die Produkte seines Zuständigkeitsbereiches nach dem jeweiligen Teilergebnis und dem jeweiligen Teilfinanzplan A und B – mit den sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen – zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
----	------	--------------

CDU
 SPD
 Bündnis 90 – Die Grünen
 FDP
 UBWG
 Die Linke

Verwaltungserläuterung:

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Rates am 14.12.2010 den Haushaltsplanentwurf 2011 eingebracht.

Es wird gebeten, den Entwurf zur Sitzung mitzubringen.

Die Produkte der Sozialverwaltung lauten:

- Produkt 05.05.02: Grundversorgung nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz
- Produkt 05.05.03: Unterbringungen, Wohnungswesen und sonstige Leistungen

Für Organisationen, die keinen Haushaltsplan erhalten haben, sind die beiden Produkte als Anlage beigelegt. Der Entwurf und vorliegende Anträge werden im Folgenden erläutert.

Im Produkt 05.05.02 ergibt sich unter Punkt 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen – eine Einnahmeverbesserung um 12.647 €, da sich die Landeszuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) von 66.556 € auf 79.203 € erhöht hat.

Im Produkt 05.05.03 sind unter 15 – Transferaufwendungen – benannt. Hierzu gehören Zuschüsse an Vereine und Verbände i.H.v. insgesamt 61.018 € und für die Integration ausländischer Mitbürger 10.966 €. Damit stehen nach wie vor die Beträge wie im Vorjahr zur Verfügung.

Bei der Position 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – sind weitere 748 € für die Kosten des Integrationsrates enthalten. Hieraus werden Kosten für die Bewirtung des Integrationsrates bei der AWO, Fahrtkosten, Internet Domain u.s.w. finanziert.

Die Sperrung des Zuschusses für die Flüchtlingsbetreuung i.H.v. 964 € für das Jahr 2010 wurde vom Sozial- und Familienausschuss in seiner Sitzung am 07.09.2010 aufgehoben und die Auszahlung der Mittel an die Caritas beschlossen.

Die Aufteilung der Mittel ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Verwendung	Empfänger	2011
1. 5 Seniorentreffs	Caritas, DRK Kreisverband, AWO OV, Trägerverein Johanneshaus e.V., Jute Stuv; Verteilung je Treff in Anlehnung an das Punktesystem des Kreises (siehe Beschluss des Sozialausschusses vom 07.09.2010)	23.962,00 €
2. Streetwork	Caritas ▪ Personalkosten ▪ Sachkosten	14.377,00 € 548,00 €
3. Schuldnerberatung	Caritas und Diakonisches Werk je 9.169,75 €	18.339,50 €
4. Flüchtlingsbetreuung	Caritas	964,00 €
5. Förderung des Vereinszweckes	VdK	194,00 €
6. Förderung des Vereinszweckes	Kinderschutzbund	259,00 €
7. Förderung des Vereinszweckes	Kreuzbund	323,00 €
8. Förderung des Vereinszweckes	Verein der Rollstuhlfahrer	194,00 €
9. Förderung des Vereinszweckes	Eine - Welt	129,00 €
10. Förderung des Vereinszweckes	Seniorenrat	661,00 €
11. psychisch Kranke	SKFM	162,00 €
12. Reha von Wohnungslosen	Stadt Mettmann	570,00 €
13. Volkstrauertag	Stadt Mettmann	335,00 €
		61.017,50 €

Für die Integration ausländische Mitbürger ist ein Ansatz von 10.966 € vorgesehen, der sich, wie in der nachfolgenden Tabelle zu ersehen, aufteilt.

	bisheriger Ansatz
Honorarkosten Unterstützung der Integrationsarbeit	7.900 € (7,25 Std. wöchentl.)
Förderunterricht des DRK für Migrantenkinder an der Anne-Frank-Hauptschule	1.900 €
4.2 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit Zielgruppenarbeit mit Migranten (Kindern und Jugendlichen)	855 €
Integrationsrat Beteiligung des IR an Veranstaltungen	311 €
	10.966 €

In der Sitzung des Integrationsrates am 17.02.2011 wurden ergänzend zu den Haushaltsplanberatungen zwei Anträge gestellt, denen der Integrationsrat zugestimmt hat:

- a) Die Position des Integrationsrates „Beteiligung des Integrationsrates an Veranstaltungen“ wird von 311 € auf 2.000 € aufgestockt. Die Erläuterung wird geändert in „Eigene Projekte des Integrationsrates“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- b) Für die Geschäftsführung des Integrationsrates wird eine halbe Stelle, befristet für zwei Jahre, eingerichtet. Anschließend wird ein Rechenschaftsbericht vorgelegt und bewertet, inwieweit durch diese Maßnahme die Arbeit des Integrationsrates vorangebracht wurde.

Inhalt der Arbeit soll die Federführung der Arbeitskreise des Integrationsrates sein (Einladung, Protokollführung, Beschlusskontrolle) sowie die Begleitung bei der Umsetzung von Projekten.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung, bei einer Enthaltung

Ein Antrag des DRK auf Weiterbewilligung der Mittel des Förderunterrichts für Migrantenkinder an der Anne-Frank-Hauptschule sowie ein Bericht über Einnahmen und Ausgaben liegen als Anlage 1 bei.